

Bundesgesetz über die Sanierung der Invalidenversicherung

Entwurf

Änderung vom ...

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
des Ständerates vom 10. November 2009¹
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 4. Dezember 2009²,
beschliesst:

I

Das Bundesgesetz vom 13. Juni 2008³ über die Sanierung der Invalidenversicherung
wird wie folgt geändert:

Art. 1 Abs. 2

² In der Bilanz des IV-Ausgleichsfonds wird der in der Bilanz des Ausgleichsfonds
der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV-Ausgleichsfonds) aufgeführte
IV-Verlustvortrag (Stand am 31. Dez. 2010) in den Passiven ausgewiesen.

Art. 3

In Abweichung von Artikel 78 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1959⁴ über die
Invalidenversicherung übernimmt der Bund für den Zeitraum vom 1. Januar 2011
bis 31. Dezember 2017 den jährlichen Zinsaufwand auf dem IV-Verlustvortrag nach
Artikel 1 Absatz 2 dieses Gesetzes.

Art. 6 Abs. 2

² Es tritt am 1. Januar 2011 zusammen mit dem Bundesbeschluss vom 12. Juni
2009⁵ über die Änderung des Bundesbeschlusses über eine befristete Zusatzfinan-
zierung der Invalidenversicherung durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze in
Kraft.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Es tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

- 1 BBl 2009 8711
- 2 BBl 2009 8717
- 3 BBl 2008 5255
- 4 SR 831.20
- 5 BBl 2009 4379

